

38 Elektroautos auf Tour um den See

Doppelt so viele Teilnehmer wie 2016 aus bis zu 885 Kilometern angereist

Bernau – Im Chiemseepark Felden schickten die Organisatoren die Teilnehmer der „E-Chiemseerundfahrt“ auf eine 58 Kilometer lange Strecke. Mit 38 Elektroautos waren doppelt so viele am Start wie 2016.

Der Teilnehmer mit der weitesten Anreise von 885 Kilometern kam mit seinem Nissan Leaf aus Ratzeburg. Ein Teslafahrer aus Feldkirch in Vorarlberg reiste zur E-Tour am Chiemsee nonstop 280 Kilometer an, aber auch aus Mannheim, Kaiserslautern und Hamburg fanden E-Auto-Fahrer in den Chiemgau.

Nach einem Zwischenstopp in Truchtlaching mit Besichtigung von Brauerei und Wasserkraftwerk machten sich die E-Autos erneut auf den Weg, um in Chieming am Seeparkplatz den Tag bei herrlichem Wetter ausklingen zu lassen.

Die auswärtigen Fahrer waren vom Chiemgau und



Den Startschuss für die „E-Chiemseerundfahrt“ gaben Bernaus Bürgermeister Philipp Bernhofer, Organisator Georg Beyschlag, Stephan Sachs, Mobilitätsbeauftragter von Schleching, Peter Viehhauser, Mobilitätsbeauftragter von Bergen, und Sepp Hohlweger, Traunsteiner Kreistagsabgeordneter der Grünen (von links).

FOTO JUDITH SIMON

seinen Freizeitmöglichkeiten, aber auch von der bereits vorhandenen guten Lade-

infrastruktur rund um den Chiemsee für Elektrofahrzeuge nach Angaben der Veran-

stalter begeistert und freuen sich schon auf eine erneute Tour im nächsten Jahr.

re